

## **ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN von Karuselo**

### **1. Geltungsbereich**

1. Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für diesen Vertrag zwischen Auftragnehmer Karuselo / Elmar Dorigatti (im Folgenden Auftragnehmer genannt) und Auftraggeber. Sie gelten auch für alle in Zukunft zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber abgeschlossenen Verträge.
2. Abweichungen von diesen Geschäftsbedingungen sind nur wirksam, wenn der Auftragnehmer diese schriftlich bestätigt. Spätestens mit Entgegennahme der Ware gelten diese Bedingungen als angenommen.
3. Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten nur gegenüber Auftraggebern, die Unternehmer sind.

### **2. Überlassene Unterlagen**

1. Das Eigentums- und Urheberrecht an allen zu unserem Angebot gehörenden Unterlagen, wie z.B. Kostenvoranschlägen, Katalogen, Plänen usw. behalten wir uns vor. Diese Unterlagen dürfen ohne Zustimmung Dritten nicht zugänglich gemacht werden und sind uns auf Verlangen zurückzugeben.

### **3. Vertragsabschluss**

1. Der Kaufvertrag kommt durch schriftliche Auftragsbestätigung des Auftraggebers oder durch die Überweisung des geforderten Betrages (Vorkasse) durch den Auftraggeber zustande.

### **4. Preise und Zahlung, Fälligkeit, Zahlungsverzug**

1. Die Preise ab Werk sind in Euro angegeben – zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.
2. Kosten und Nebenkosten des Versandes wie Transportverpackung, Porto, Zollgebühren, Zustellgebühr usw. werden dem Auftraggeber gesondert in Rechnung gestellt.
3. Die Zahlung des Kaufpreises erfolgt per Rechnung (Überweisung) auf das genannte Konto.
4. Jede Rechnung innerhalb von 14 Tagen nach Zugang beim Auftraggeber ohne Abzug zu bezahlen – sofern nicht anders vereinbart.
5. Wir behalten uns vor, bei Neukunden Vorkasse zu erlangen.
6. Bei großen Auftragssummen behalten wir uns vor, eine Anzahlung bis zu 75% zu verlangen. Das restliche Vertragsentgelt muss bei Lieferung der Waren entrichtet werden.
7. Der Abzug von Skonto ist nur bei schriftlicher besonderer Vereinbarung zulässig.
8. Zahlungen des Auftraggebers gelten erst mit dem Zeitpunkt des Einganges auf unserem Geschäftskonto als geleistet.
9. Bei Zahlungsverzug des Kunden sind wir berechtigt, nach unserer Wahl den Ersatz des tatsächlich entstandenen Schadens oder Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe zu begehren. Der Auftragnehmer ist berechtigt, im Fall des Zahlungsverzuges des Kunden, ab dem Tag der Übergabe der Ware auch Zinseszinsen zu verlangen.
10. Sofern keine Festpreisabrede getroffen wurde, bleiben angemessene Preisänderungen wegen veränderter Lohn-, Material- und Vertriebskosten für Lieferungen, die 3 Monate oder später nach Vertragsabschluss erfolgen, vorbehalten.

### **5. Lieferung und Lieferzeiten**

1. Die Lieferung erfolgt durch Sendung der Waren an die vom Auftraggeber mitgeteilte Adresse.
2. Über etwaige Lieferzeiten wird der Auftraggeber im Angebot informiert.
3. Waren von unterschiedlichen Lieferanten bzw. Herstellern können unterschiedliche Lieferzeiten zur Folge haben.
4. Die Lieferzeitangaben sind unverbindlich, soweit sie nicht ausdrücklich schriftlich vereinbart wurden. Der Kunde kann bei Ablauf einer vereinbarten Lieferzeit erst nach Setzen einer angemessenen Nachfrist in schriftlicher Form vom Vertrag zurücktreten. Schadenersatzforderungen wegen Nichterfüllung sind ausgeschlossen.

### **6. Montage**

1. Sämtliche Preise beinhalten keine Kosten für Montage oder Aufstellung. Auf Wunsch werden jedoch diese Leistungen gegen gesonderte Bezahlung von uns erbracht bzw. organisiert. Montagearbeiten werden nach Zeitaufwand berechnet, wobei ein branchenüblicher Mannstundensatz als vereinbart gilt. Die zusätzliche Preisstellung bezüglich Montage oder Aufstellung wird auf unseren Angeboten aufgeführt.
2. Zur Leistungsausführung sind wir erst dann verpflichtet, sobald der Auftraggeber all seinen Verpflichtungen, die zur Ausführung erforderlich sind, nachgekommen ist, insbesondere alle technischen und vertraglichen Einzelheiten, Vorarbeiten und Vorbereitungsmaßnahmen erfüllt hat.

### **7. Eigentumsvorbehalt / Rücktritt vom Vertrag**

1. Vom Auftragnehmer gelieferte Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung der vereinbarten Vergütung Eigentum des Auftragnehmers.
2. Bei Annahmeverzug oder anderen wichtigen Gründen, wie insbesondere der Konkurs des Auftraggebers oder Konkursabweisung mangels Vermögens, sowie bei Zahlungsverzug des Auftraggebers sind wir zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt, sofern er von beiden Seiten noch nicht zur Gänze erfüllt ist.

3. Bei Zahlungsverzug des Auftraggebers sind wir von allen weiteren Leistungs- und Lieferungsverpflichtungen entbunden und berechtigt, noch ausstehende Lieferungen oder Leistungen zurückzuhalten und Vorauszahlungen bzw. Sicherstellungen zu fordern oder nach Setzung einer angemessenen Nachfrist vom Vertrag zurückzutreten.
4. Tritt der Auftraggeber - ohne dazu berechtigt zu sein - vom Vertrag zurück oder begehrt er seine Aufhebung, so haben wir die Wahl, auf die Erfüllung des Vertrages zu bestehen oder der Aufhebung des Vertrages zuzustimmen.

#### **8. Stornogebühr / Beratungsgebühr bei Nicht-Vertragsabschluss**

1. Ein Vertragsrücktritt ist ansonsten nur aus wichtigem Grund zulässig. Soweit wir einem nicht gerechtfertigten Rücktritt zustimmen, sind wir berechtigt, vorbehaltlich eines darüber hinausgehenden Schadenersatzes eine Stornogebühr in der Höhe von 15% des Kaufpreises zu verrechnen. Dieser Schadenersatz kann insbesondere die Kosten von Planungsarbeiten, Kundenbesuchen u.ä., betreffen. Stornierungen müssen schriftlich mittels eingeschriebenen Brief erfolgen.
2. Die erste Beratung vor Ort ist kostenlos. Bei weiteren Treffen bzw. Ausarbeitung von detaillierten Kostenvoranschlägen ohne Auftragsabschluss ist Karuselo berechtigt, einen Stundensatz von 75 Euro zzgl. MwSt. für die Beratung und die Reisekosten zu verrechnen.

#### **9. Mängelrügen und Gewährleistung**

1. Ist eine vom Auftragnehmer erbrachte Leistung oder Lieferung mangelhaft, kann der Auftraggeber Nacherfüllung verlangen. Wird der Mangel durch die Nacherfüllung des Auftragnehmers nicht beseitigt, kann der Auftraggeber die Vergütung des Auftragnehmers mindern.
2. Weitere Gewährleistungsrechte stehen dem Auftraggeber vorbehaltlich der nachfolgenden Regelung zur Haftung nicht zu.
3. Ein offensichtlicher Mangel kann nur innerhalb von zwei Wochen ab Beginn der Gewährleistungsfrist gerügt werden. Offensichtlich ist ein Mangel, der einem nicht fachkundigen Auftraggeber ohne nähere Untersuchung der erbrachten Leistungen auffällt.
4. Die Anzeige eines Mangels ist nur wirksam, wenn sie schriftlich erfolgt.
5. Schäden, die durch unsachgemäße oder vertragswidrige Maßnahmen des Auftraggebers hervorgerufen werden, begründen keinen Anspruch gegen den Auftragnehmer.
6. Abweichungen in Struktur und Farbe sowie wuchsbedingte Schwankungen in den Oberflächen und Farbunterschiede sind bei einem Naturprodukt wie Holz kein Mangel. Ebenso natürlich ist es, dass Holz als reines Naturprodukt „arbeitet“, d.h. durch wechselnde Temperaturen und Veränderungen der Luftfeuchtigkeit ergeben sich etwaige leichte Schwund- und Quellerscheinungen. Reklamationen aus vorgenannten Gründen, sind deshalb ausgeschlossen. Gleiches gilt für das Naturprodukt Wollfilz. Farb- und Formunterschiede können auftreten und sind kein Reklamationsgrund.

#### **10. Haftung / Produkthaftung**

1. Die Haftung des Auftragnehmers für einen Schaden, der nicht auf einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit beruht, ist ausgeschlossen, wenn der Schaden auf eine lediglich fahrlässige Verletzung einer Pflicht des Auftragnehmers zurückzuführen ist und die verletzte Pflicht nicht zu den wesentlichen Vertragspflichten des Auftragnehmers zählt.
2. Gegen Forderungen nach dem Produkthaftungsgesetz können wir uns durch fristgerechte Nennung des Herstellers oder Vorlieferanten befreien. Allfällige Regressforderungen gelten nur dann als berechtigt, wenn der Fehler in unserer Sphäre verursacht und zumindest grob fahrlässig verschuldet wurde.

#### **11. Datenschutz**

1. Alle zur Durchführung des Auftrags erforderlichen personenbezogenen Daten werden in elektronischer Form gespeichert und vertraulich behandelt. Die für die Bearbeitung eines Auftrags notwendigen Daten wie Name und Adresse werden im Rahmen der Durchführung der Lieferung an die mit der Lieferung des Kaufgegenstands beauftragten Unternehmen weitergegeben.
2. Der Auftragnehmer verpflichtet sich zur Diskretion im Umgang mit Daten und Informationen, die vom Auftraggeber für den Geschäftszweck zur Verfügung gestellt werden. Der Auftraggeber ermächtigt den Auftragnehmer, die Daten für den Geschäftszweck zu bearbeiten.
3. Der Auftraggeber verpflichtet sich, alle Bestimmungen des Datenschutz-Gesetzes (Dekret Nr. 196 vom 30. Juni 2003 und nachfolgende Änderungen) einzuhalten. Mit Zeichnung der gegenständlichen Vertragsbedingungen bestätigt der Auftraggeber, die oben angeführten Informationen erhalten und zur Kenntnis genommen zu haben.
4. Der Kunde ist verpflichtet, uns Änderungen seiner Wohn- bzw. Geschäftsadresse bekannt zu geben, solange das vertragsgegenständliche Rechtsgeschäft nicht beiderseitig vollständig erfüllt ist.

#### **12. Rechtswahl, Gerichtsstand**

1. Alle Streitigkeiten aus diesem Rechtsverhältnis unterliegen dem Recht der Republik Italien.
2. Für eventuelle Streitigkeiten, die sich aus dem Vertrag ergeben oder mit ihm in Zusammenhang stehen, ist das Gericht zuständig, in dessen Gerichtsbezirk der Auftragnehmer seinen Sitz hat. Diese Gerichtsstandsvereinbarung gilt nur gegenüber kaufmännischen Auftraggebern.

### **13. Salvatorische Klausel**

Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein oder werden, so bleiben die übrigen Bestimmungen dieser AGB hiervon unberührt.

Stand: Februar 2016